E 49893

BÜRGER info

59. Jahrgang | Mittwoch, 30. April 2008 | Nr. 18

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Schlosstorverschönerung schreitet voran

Fenster der Hochwächterwohnung bleibt vorerst verschlossen

So soll es bald nicht mehr aussehen, das Wolfacher Schlosstor. Bis Pfingsten sollte es renoviert und mit historischen Wappen verziert sein.
Inzwischen konnten nach der Fassadenreinigung auch der schadhafte Verputz beseitigt und frischer Putz aufgebracht werden. Das anhaltend regnerische Wetter in den vergangenen Wochen hat jedoch den ursprünglichen Zeitplan nun doch zunichte gemacht.

Die Putzarbeiten mussten mehrfach verschoben werden und auch die Trocknungszeit des frischen Putzes hat sich wegen des ständigen Regens deutlich verlängert. Hinzu kommt, dass im Dachbereich Schäden an den Anschlussblechen festgestellt wurden, die beseitigt und ebenfalls frisch angeputzt werden mussten. Diese Arbeiten konnten ebenfalls nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden.

Das Ziel, das Stadttor zu Pfingsten in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, ist so nicht länger haltbar. Die Malerarbeiten können nun (bei guter Witterung) erst ab 05. Mai 2008 aufgenommen werden und werden wegen der erforderlichen Grundierung und des aufwändigen Mehrfachanstrichs voraussichtlich die ganze Woche dauern. Nach dem Abtrocknen des letzten Anstrichs werden -voraussichtlich ab 13. Mai- die Wappen aufgemalt. Das Gerüst muss damit also über Pfingsten stehen bleiben, bevor es wieder abgebaut werden kann.

Das zugemauerte und derzeit nicht sichtbare Fenster der ehemaligen Hochwächterwohnung unter dem Dach des Schlossturms wird im Zuge der jetzigen Bauarbeiten nicht geöffnet werden. Walter Schmider hatte dies in einem offenen Brief und in der Fragestunde des Gemeinderats gefordert, um den aus seiner Sicht „denkmalsrichtigen Zustand“ wieder herzustellen. Das zuständige Denkmalamt möchte aber zunächst einmal eine „historische Bestandsaufnahme“ des Schlossturms durchführen, bevor es über bauliche Maßnahmen entscheiden will. Es sollen am Ende jedoch konkrete Vorschläge stehen, die zu gegebener Zeit umgesetzt werden können. Insofern war die Initiative von Walter Schmider keineswegs erfolglos.

Wanderparkplatz beim Sportplatz Kirnbach hergerichtet

Starke Verschmutzungen entlang des Kirnbachs beseitigt

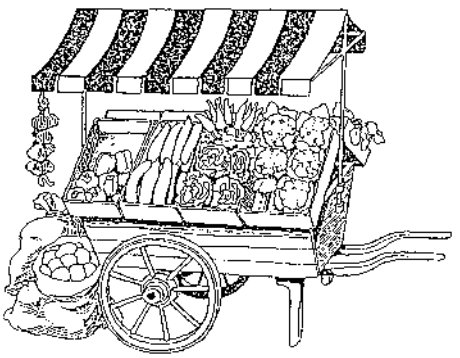
Im Nachgang der Offenhaltungsmaßnahme entlang des Sportplatzes Kirnbach wurde vom städtischen Bauhof der Wanderparkplatz beim Sportplatz Kirnbach neu eingeschottert, sowie ein Abfalleimer beim Wanderparkplatzschild gesetzt. Des weiteren wurde aus Verkehrssicherungsgründen an den besonders gefährdeten Stellen in Verlängerung zur Holzbrücke ein Geländer angebracht. Der Parkplatz, welcher durch die Offenhaltungsmaßnahme in Mitleidenschaft gezogen wurde, befindet sich somit wieder in einem sehr guten Zustand. Im gleichen Zug wurde auch die Böschung zum Kirnbach durch die Mitarbeiter des städt. Bauhofes von den vielen Garten- und anderen Abfällen gesäubert. Eine Ablagerung von Gartenabfällen im öffentlichen Bereich trägt nicht gerade zur Verschönerung unserer Erholungslandschaft bei. Die Bevölkerung wird daher nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass Gartenabfälle auf dem eigens dafür geschaffenen Grünschnittplatz unterhalb der St. Jakobskapelle abzulagern sind.

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Am Mittwoch, 07.05.2008, ab 14.30 Uhr, gestaltet die AWO Wolfach den Nachmittag mit Akkordeonmusik und Gesang.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Gerlinde Wöhrle		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Melanie Fuhlert	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- u. Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
Tourismusangelegenheiten, Kulturforum	Kathrin Zimmermann	8353-53
Amtsleiter Tourist-Info, Musikschule, Museum	Gerhard Maier	8353-50
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt Forstangelgenheiten	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser (vorm.)	Martina De Dominicis	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Esslinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleitung Hauptamt Grundstücke, Allgemeines	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räpple	8353-35
Märkte, Sportstätten Vergaben nach VOB/VOL	Hans-Peter Röck	8353-37
Personalamt	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung	Martina Hanke	8353-42
Grundbuchamt Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
– Migrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
– Soziale Beratung für Schuldner
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psychologische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kranke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e. V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Mittwoch, 30.04.2008	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Donnerstag, 01.05.2008	Apotheke zur Eiche, Hausach
Freitag, 02.05.2008	Stadt-Apotheke, Wolfach
Samstag, 03.05.2008	Apotheke Iff, Hausach
Sonntag, 04.05.2008	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Montag, 05.05.2008	Burg-Apotheke, Hausach
Dienstag, 06.05.2008	Stadt-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 07.05.2008	Kloster-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 08.05.2008	Schloß-Apotheke, Wolfach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Donnerstag, 01.05.2008, 8.00 Uhr bis Freitag, 02.05.2008, 8.00 Uhr, Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach, Tel. 07834/744, Samstag, 03.05.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 05.05.2008, 8.00 Uhr, Dr. med. K. Hug, Vorstadtstr. 10, Wolfach, Tel. 07834/83860
Sprechstunden jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Donnerstag, 01.05.2008, 8.00 Uhr bis Freitag, 02.05.2008, 8.00 Uhr, Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach, Tel. 07831/330, Samstag, 03.05.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 05.05.2008, 8.00 Uhr, Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach, Tel.: 07831-256 oder 0171/3862002
Sprechstunden jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 07. Mai 2008, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.
Wolfach, den 25. April 2008
Gottfried Moser
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1: Frageviertelstunde
TOP 2: Stellungnahme der Stadt Wolfach zum Planfeststellungsverfahren Reutherbergtunnel
TOP 3: Vorstellung der Planung des Straßenbauamtes zum Anlegen eines Rad- und Gehweges an der Kreisstraße K 5361 zwischen Kinzigbrücke und Einmündung Obere Bahnhofstraße
TOP 4: Erschließung des Neubaugebietes „Hofeckle" – II. BA Vergabe der Erd-, Entwässerungskanal-, Druckrohrleitungs- und Verkehrswegebauarbeiten für den II. Bauabschnitt sowie Vergabe der Arbeiten für den Endausbau Hofeckle und am Ehrenmal
TOP 5: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013
TOP 6: Annahme von Spenden
TOP 7: Bekanntgaben
TOP 8: Vollzugsbericht
TOP 9: Wünsche und Anträge

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 07. Mai 2008, 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.
Wolfach, den 25. April 2008
Gottfried Moser
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

Punkt 1: Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zum Aufforstungsantrg auf Flst. Nr. 282 der Gemarkung Kirnbach
Punkt 2: Beratung von Baugesuchen
2/1 Neubau einer Terrasse mit Überdachung – Nachtragspläne, Friedrichstr. 41, Flst. Nr. 310/7, Gemarkung Wolfach
2/2 Aufstellen eines typengeprüften WC-Containers; Herstellen einer Anlage zum Betrieb der Besucher-Mineralienhalde, Kirnbacher Str. 1, Flst. Nr. 818, Gemarkung Wolfach
2/3 Errichten eines Carports über dem vorhandenen Stellplatz, Inselweg, Flst Nr. 183, Gemarkung Wolfach
Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis
Punkt 4: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig" – 3. Bauabschnitt zwischen Kirchstraße und Schloss Festanschlüsse

Stadt WOLFACH

Pfingstmarkt in Wolfach

am Mittwoch, den 7. Mai 2008

In der Hauptstraße, sowie in den Seitenstraßen werden die bekannten Händler eine ganze Palette von Waren feilbieten, sodass jeder die Gelegenheit hat, sich mit den Dingen des täglichen Lebens und mit Geschenken einzudecken. Marktbeschicker und Stadtverwaltung wünschen sich zu dem bunten Markttreiben viele, viele Besucher aus nah und fern.

Zum Abschluss des Markttages lohnt sich ein Besuch in der hiesigen Gastronomie. Während der Dauer des Marktes ist im Marktbereich keine Zufahrt für Anwohner bzw. Lieferverkehr möglich.

Der Wochenmarkt findet an diesem Tag im Bereich des Narrenbrunnens am Gassensteg und an der Ecke Kirchstraße - Dammstraße statt.

Nachtwächter gesucht

Unser bisheriger Nachtwächter Bernhard Sartory kann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Da die Saison vor der Tür steht, sucht die Stadtverwaltung dringend einen oder mehrere Nachfolger. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, möchte sich bitte mit der Tourist-Info, Herrn Maier, Tel. 07834/835350, in Verbindung setzen.
Es wäre wünschenswert, mindestens 2, besser 3 Personen zu finden, die sich die Aufgabe teilen, damit keine zu hohe zeitliche Belastung für den Einzelnen entsteht. Die Ausstattung (Helebarde, Mantel, Laterne, Horn, etc wird selbstverständlich gestellt. Auch für ehrenamtliche Tätigkeiten wie das Nachtwächteramt gibt es eine Vergütung in Form einer Aufwandsentschädigung. Näheres bei ernsthaftem Interesse im persönlichen Gespräch.

Wer möchte Nachfolger von Bernhard Sartory als Wolfacher Nachtwächter werden?

www.wolfach.de

Sitzungsvorlagen jetzt auch als pdf-Datei im Internet

Die Stadtverwaltung Wolfach bietet allen kommunalpolitisch Interessierten einen neuen Service. Alle Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind ab sofort fünf Tage vor der Sitzung im Internet abrufbar.
Bisher wurden lediglich die Sitzungstermine mit den jeweiligen Tagesordnungspunkten veröffentlicht. Nun besteht jedoch die Möglichkeit, sich zu jedem Tagesordnungspunkt umfassend über den Sachverhalt, eventuelle Alternativen sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu informieren.
Hier nochmals den Weg zu den gewünschten Informationen: www.wolfach.de/unserestadt/gemeinderat/sitzungseinladungen.

Feuerwehrfahrzeuge werden eingeweiht

Am 09. Mai offizielle Feier bei der Gemeindehalle in Kirnbach

„Endlich ist es soweit !“ – Ein wesentlicher Schritt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr und damit der Sicherheit für die Bürger der Stadt Wolfach konnte durch die Neuanschaffung von drei Feuerwehrfahrzeugen erreicht werden.
Im Rahmen der Umsetzung der Feuerwehrgesamtkonzeption wurde für die Abteilung Kirnbach das dringend notwendige TSF-W Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser beschafft.

Bei der Abteilung Wolfach wurde bereits im Jahr 2007 neben dem Kommandowagen ein ELW/MTW (Éinsatzleitwagen/Mannschaftstransportwagen) in Betrieb genommen. Diese beiden Fahrzeuge wurden als Gebrauchtfahrzeuge sehr günstig beschafft und mit großem ehrenamtlichem Engagement vieler Feuerwehrkameraden mittlerweile für die Feuerwehrzwecke umgebaut.
Die drei Feuerwehrfahrzeuge werden bei der

öffentlichen Einweihung am 09. Mai 2008 um 17.00 Uhr bei der Gemeindehalle in Kirnbach

offiziell an die Feuerwehrabteilungen Wolfach und Kirnbach übergeben.
Hierzu ist die gesamte Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.
Die Ortsgeistlichen Pfarradministrator Kribl und Pfarrer Oliver Elsässer werden Gottes Schutz für die Fahrzeuge und deren Besatzung erbeten und die Fahrzeuge segnen.
Auf dem Programm stehen außerdem Grußworte von Spendern, Gönnern und sonstigen Förderern der Feuerwehr Wolfach. Selbstverständlich können die Fahrzeuge bei dieser Gelegenheit auch ausgiebig begutachtet werden. Gemeinderat, Bürgermeister und Stadtverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

Gewerbefläche zu vermieten

Die Stadt Wolfach vermietet im Erdgeschoss des Gebäudes Vorstadtstr. 30 in Wolfach ca. 195 qm Gewerbefläche. Existenzgründer werden bei der Vergabe bevorzugt.
Interessenten können sich an die Stadtverwaltung, Manfred Eßlinger, Zimmer 26, Tel. 07834/835326 E-Mail manfred.esslinger@wolfach.de , wenden.

Austausch der Leuchtmittel durch das E-Werk Mittelbaden

Nach dem im letzten Jahr die Leuchtmittel im Bereich Straßburger Hof ausgetauscht wurden, werden diese im Jahr 2008 laut Wartungsvertrag vom EWM im Bereich 2 (Innenstadt südlich der Kinzig und Siechenwald) erneuert. Beginnen soll die Aktion Anfang Mai, wobei es stellenweise zu leichten Verkehrsbehinderungen kommen kann.
Ebenso möchten wir die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass wenn eine defekte Straßenlampe festgestellt wird, diese im Bauhof unter der Telefon-Nr. 83 53 81 mit Angabe der Lampennummer, welche am Lampenmast auf einem gelben Aufkleber steht, zu melden. Für die Mithilfe unserer Bevölkerung möchten wir uns bedanken.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 12.04.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 05.04.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:
- Damenrad, Farbe: lila-schwarz

Unser Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. April 2008

Anwesend sind:
1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Bruder Franz	
Heil Bruno	
Herrmann Martin	entschuldigt
Hildbrand Frank	
Keller Christian	
Kern Robert	
Koch Adalbert	
Kovac Kordula	
Ludwig Peter	entschuldigtt
Maurer Manfred	
Oberle Heinrich	entschuldigt
Schafheutle Manfred	
Schmid Emil	
Schmider Bärbel	entschuldigt
Schmieder Georg	
Schneider Helmut	entschuldigt
Sitzler Wolfgang	
Wehrle-Blumenstock Cornelia	

3. von der Verwaltung:
Hauptamtsleiter Dirk Bregger
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
Martina Hanke
Ute Würtz als Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g
Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Bebauungsplan „Sägegrün“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Punkt 3: Bebauungsplan „Am Liefersberg“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Punkt 4: 1. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach

Punkt 5: Annahme von Spenden

Punkt 6: Bekanntgaben

Punkt 7: Vollzugsbericht

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:
Bürgermeister Gottfried Moser stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Frage, ob Änderungen zur Tagesordnung gewünscht seien.
a) Anschluss einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung
Stadtrat Koch bittet darum, an die öffentliche Sitzung des Gemeinderates eine kurze nichtöffentliche Sitzung anzuschließen, da er gerne einen Beratungspunkt erörtern würde. Diesem Antrag gibt Bürgermeister Moser statt.
b) Gemeinderatssitzung vom 09. April 2008 – Betreuungskonzept an der Grund- und Hauptschule Wolfach; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Stadträtin Kovac überreicht Bürgermeister Gottfried Moser einen Antrag der CDU-Fraktion vom 22. April 2008 hinsichtlich des vom Gemeinderat beschlossenen Betreuungskonzeptes an der Grund- und Hauptschule Wolfach und bittet darum, dieses Thema nochmals aufzugreifen.
Dies wird von Bürgermeister Gottfried Moser zugesagt.

Punkt 1: Frageviertelstunde
a) Öffnung eines Fensters am Schlosstor
Walter Schmider gibt dem Gemeinderat den Inhalt eines Schreibens bekannt, das er an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates, den Bürgermeister, das Land Baden-Württemberg und einige andere Stellen gerichtet habe. In diesem Schreiben legt Walter Schmider dar, dass in früheren Zeiten über dem Schlosstor ein Fenster vorhanden gewesen sei, das zur Hochwächterwohnung gehört habe und zugemauert worden sei. Er regt an, dieses Fenster wieder zu öffnen und Fensterläden anzubringen und somit den denkmalsrichtigen Zustand wieder herzustellen. Das der-

zeit vorhandene Gerüst am Schlosstor biete die besten Voraussetzungen hierfür.
Bürgermeister Moser antwortet, dass zu diesem Sachverhalt bereits ein Gespräch mit dem Staatlichen Hochbauamt stattgefunden habe und dass sich das Hochbauamt auch bereits mit dem Landesdenkmalamt in Verbindung gesetzt habe. Die Stadt Wolfach habe versucht, vor der Sitzung die Meinung des Landesdenkmalamtes in Erfahrung zu bringen, was jedoch noch nicht gelungen sei.
Bürgermeister Moser betont jedoch, dass die Stadt Wolfach eine Öffnung des Fensters begrüßen werde, sofern das Fenster in seiner äußeren Substanz noch erhalten wäre und das Denkmalamt eine Öffnung begrüße.
Stadträtin Kovac beantragt, dass der Gemeinderat einen Beschluss fasse, das Fenster wieder zu öffnen. Auch Walter Schmider vertritt die Auffassung, dass eine Beschlussfassung im Gemeinderat über die beabsichtigte Öffnung des Fensters die Entscheidungen des Hochbauamtes und Denkmalamtes positiv beeinflussen könnte. Hierüber entsteht eine kleine Diskussion. Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich jedoch mehrheitlich darin einig, dass vor einer Entscheidung die denkmalschutzrechtliche Stellungnahme abgewartet werden sollte, um eine sachgerechte Entscheidungsgrundlage zu haben.

Punkt 2: Bebauungsplan „Sägegrün“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt.
Bürgermeister Moser stellt nochmals abschließend fest, dass durch die Aufstellung des Bebauungsplanes die Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelszentren und eines Tagungshotels ermöglicht werden soll. Nicht geplant sei eine Wohnbebauung und die Ansiedlung von produzierendem Gewerbe. Stadtrat Sitzler erkundigt sich danach, ob für die Ansiedlung eines Tagungshotels der Bedarf gegeben sei und ob dadurch nicht eine Konkurrenz zu bereits bestehenden Anbietern geschaffen werde. Dies wird von Bürgermeister Moser verneint. Der Wunsch nach einem Tagungshotel sei von mehreren größeren Firmen der Region geäußert worden und in Firmengesprächen immer wieder an ihn herangetragen worden. Er betont, dass es unbedingt das Ziel sein müsse, Kaufkraftabflüsse zu verhindern. Dem stimmt Stadträtin Kovac zu. Es sei wünschenswert, dass die Entwicklung in der Stadt stattfinde. Stadtrat Heil stellt die Frage, ob die Ausweisung für Kleingewerbe wie Blechnereien etc. ebenfalls ausgeschlossen werden sollte. Bürgermeister Moser antwortet, dass mit produzierendem Gewerbe Industriegebiet gemeint seien. Die Ansiedlung von Kleingewerbe sei sicherlich sinnvoll und möglich.
Stadtrat Schafheutle freut sich darüber, dass es nach jahrelangen Bemühungen gelungen sei, mit den Eigentümern der Grundstücke eine Vereinbarung zu treffen und dass dieses Gelände an exponierter Lage einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden könne.
Stadtrat Maurer weist auf die Notwendigkeit einer Bedarfsanalyse hin. Dies wird von Bürgermeister Moser bestätigt. Er führt außerdem aus, dass die Entwicklung des Bebauungsplanes Sägegrün in enger Abstimmung mit den Eigentümern erfolge.
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig:

1. Für den im Lageplan vom 09.04.2008 dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zu Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit 14 Tage Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.
3. Mit der Erstellung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes wird das Ingenieurbüro Weissenrieder aus Offenburg beauftragt. Für die Erstellung des Umweltberichtes das Planungsbüro Dr. Winski aus Teningen.

Punkt 3: Bebauungsplan „Am Liefersberg“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt.
Stadtrat Koch legt Wert darauf, dass das Bergstüble auch künftig in Form eines Blockhauses Bestand habe und dass der Festplatz für Vereine gesichert werde.
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig:

1. Für den im Lageplan vom 09.04.2008 dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zu Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit 14 Tage Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.
3. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Ingenieurbüro Weissenrieder aus Offenburg, für die Erstellung des Umweltberichtes das Planungsbüro Dr. Winski aus Teningen beauftragt.

TOP 4: 1. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach zu beauftragen, folgenden Beschluss in der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 29.04.2008 zu fassen:

1. die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach vom 23.11.2000 wird gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert.
2. in nächster Zeit werden die tangierten Bereiche zusammengetragen und ein Plankonzept für die Änderung erstellt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird nach Erstellung des Plankonzeptes in Form einer Informationsveranstaltung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
4. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes wird das Planungsbüro Fischer aus Freiburg beauftragt.

Punkt 5: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen.

Punkt 6: Bekanntgaben
b) Änderung des Erschließungsvertrages mit Herrn Stadtrat Schafheutle

Bürgermeister Moser nimmt Bezug darauf, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. März 2008 beschlossen habe, den bestehenden Erschließungsvertrag mit Herrn Stadtrat Manfred Schafheutle zu ändern. Gemäß den §§ 126 Abs. 2 und 121 Abs. 2 Gemeindeordnung habe das Landratsamt Ortenaukreis die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt.

Punkt 7: Vollzugsbericht

Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Altersjubilare

30.04.1911	Schulitz, Monika Franz-Disch-Str. 27	97 Jahre
30.04.1928	Schrempp, Otto Anton Vorstadstr. 65	80 Jahre
30.04.1933	Heimüller, Martha Anna Kirchstr. 21	75 Jahre
02.05.1927	Schondelmaier, Marie Waldhäuser 3	81 Jahre
03.05.1929	Schmider, Gudrun Margarete Obere Rebbergstr. 5	79 Jahre
05.05.1932	Faist, Roman St. Roman 8a	76 Jahre
05.05.1936	Epting, Hans Talstr. 34	72 Jahre
06.05.1929	Jorge Pereira, Maria Celeste Oberer Kastaniendobel 28	79 Jahre
06.05.1935	Mahlendorf, Elisabeth Gudrun Sonnhalde 3	73 Jahre
07.05.1922	Fischer, Elisabeth Ilse Vor Langenbach 24	86 Jahre

Kindergärten

BUND – Nistkasten – Kindergartenprojekt in Wolfach und im Ortenaukreis

Amsel, Drossel, Fink und Star... Wer kennt nicht zumindest die Anfangszeile des alten Liedes. Vögel erfreuen uns mit ihrem Gesang, sie vertilgen große Mengen Schädlinge und sind beliebt.
Und dennoch herrscht nicht nur bei "Amsel, Drossel, Fink und Star" Wohnungsnot. Die Landschaft ist ausgeräumt, der Wald ist häufig "aufgeräumt", Hecken verschwinden, und in den herausgeputzten Städten und Dörfern finden sich immer weniger Nischen für die ganze, bunte Vogelwelt und andere Tiere. In Deutschland wird mehr als die Hälfte aller Vogelarten inzwischen als gefährdet eingestuft (110 Arten) oder weist Besorgnis erregende Bestandsverluste (31 Arten) auf.
Mit dem Bau von Nistkästen und Nisthilfen können insbesondere Kinder und Jugendliche für die Tierwelt, die Natur und langfristig auch für den Umweltschutz begeistert werden.
Aus diesem Grund führt der BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein ein Nistkasten – Kindergartenprojekt im Ortenaukreis durch. Bauanleitungen für eine Vielzahl von Nistkästen finden sich auf unserer Homepage www.bund-

Umweltecke

Müllkalender Mai 2008

Problemstoffsammlung am Mittwoch, den 28.05.2008, von 13.00 - 18.00 Uhr.	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1 + 1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	14.05. 27.05.	05.05. 26.05.	02.05. 16.05. 29.05.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rothekreuzberg, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schlößleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	14.05. 27.05.	05.05. 26.05.	02.05. 16.05. 29.05
Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacher Str. 2 - 90	13.05. 26.05.	07.05. 28.05.	02.05. 16.05. 29.05
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	02.05. 16.05. 29.05.	05.05. 26.05.	02.05. 16.05. 29.05.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	13.05. 26.05.	06.05. 27.05.	02.05. 16.05. 29.05.

freiburg.de und werden rege nachgefragt. Um Kinder an Natur- und Tierschutz heranzuführen, wollen wir den ca. 800 Kindergärten unserer Region jeweils einen Bausatz für einen Nistkasten schenken. Der Bausatz wird in der „Caritaswerkstatt St. Georg für Menschen mit Behinderungen" in Titisee-Neustadt produziert. Als BUND freuen wir uns über eine solche regionale Zusammenarbeit mit einer sozialen Einrichtung, die eine wichtige und unschätzbare Arbeit leistet.

In dieser Woche gehen Briefe mit Gutscheinen an die ca. 250 Kindergärten im Landkreis Ortenau. Eine zweckgebundene Erbschaft an den BUND-Regionalverband ermöglicht diese schöne Aktion, die Kinder an den Natur- und Tierschutz heranführen soll. Die Nistkästen können dann in der Brutsaison 2009 besiedelt werden.

Wer einmal einen Nistkasten gebaut hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird langfristig auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster, wichtiger, kleiner Schritt ist, denn die Bedrohung von Vögeln, Natur und Umwelt erfordert weitergehende Schritte. Auf diesem Wege lernt man, dass Natur in Gärten, Wäldern, Städten und Dörfern zurückgebracht werden muss und dass Vogel-, Natur-, und Umweltschutz langfristig auch dem Menschen dient und nutzt.

Schulen

Stadt WOLFACH
GRUND- UND HAUPTSCHULE

Anmeldung der Schulanfänger

Wir weisen darauf hin, dass am 05., 06. und 07. Mai 2008 die Anmeldung und die amtsärztliche Untersuchung der Schulanfänger im Schuljahr 2008/2009 an der Grund- und Hauptschule Wolfach stattfindet. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zu den auf der Einladung angegebenen Terminen in der Schule vorzustellen.

Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum

Die Achtklässler der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach absolvierten die 3. und letzte Sequenz ihres Betriebspraktikums.

Sie konnten dabei wichtige Erfahrungen sammeln und mussten den einen oder anderen Traum aufgeben.

Seit langem wurde auf die insgesamt drei einwöchigen Praktika hingearbeitet. Vor allem die Fächer WAG und Deutsch leisteten wichtige Vorarbeit; aber auch der Besuch des BIZ-mobil in Hausach im vergangenen Herbst sowie eine ausführliche Betriebserkundung in einem namhaften Industriebetrieb in unserer Region boten wertvolle Informationen.

Die Interessen der Schüler waren breit gefächert: Vom Mechatroniker über den Landschaftsgärtner bis hin zum Zweiradmechaniker, von der Einzelhandelskauffrau bis zur Technischen Zeichnerin reichte die Spanne der Berufswünsche. Auffallend war, dass viele klassische Wunschberufe dieses Mal überhaupt nicht gewünscht waren. Es gab weder einen Kfz-Mechatroniker noch die Erzieherin und auch der Bereich der Kranken- und Altenpflege wurde nicht nachgefragt. Weit gestreut waren die Praktikumsorte: Die betreuende Lehrkraft pendelte zwischen Schramberg und Haslach. Die Praktikumsplätze hatten die 25 Schüler eigenständig gefunden. Die erste Kontaktaufnahme, das Vorstellungsgespräch, oft auch eine schriftliche Bewerbung waren hohe Hürden auf dem Weg zum ersehnten Arbeitsplatz, die manchem Herzklopfen bereiteten …. Um viele Erfahrungen reicher („Gefällt mir riesig", „Mir tun die Füße weh", „Ich dät am liebschte glei dobleibe") kehrten die jungen Leute in die Schule zurück. Und auch die Erkenntnis, dass das Zeugnis besser werden könnte, dämmerte so manchem. Die Schule bedankt sich auch an dieser Stelle für die Bereitschaft der Betriebe, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Arbeitseinsatz

Das Heimatmuseum wird derzeit ausgeräumt und für die Umbauarbeiten vorbereitet. Die Mitglieder von Kultur im Schloss Wolfach e.V. treffen sich deshalb ab sofort jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Museum. Ansprechpartner ist Hubert Kiefer, Telefon: 07834 4785 9.

Club 71 St. Roman

Am Mittwoch, 30. April 2008 um 18.00 Uhr trifft sich der Club 71 um den Maibaum zu stellen (Treffpunkt für das Maibaum-Team ist bereits um 17.30 Uhr am Adler). Einheimische und Gäste sind hierzu recht herzlich eingeladen. Am Freitag, 02. Mai 2008 findet die alljährliche Inventur des Club-Inventars statt. Hierzu werden einige Helfer benötigt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei Gustav Haas.

FC Kirnbach

Maihock

Der FC Kirnbach bewirtet am 01. Mai ab 10.30 Uhr den schon traditionellen Maihock beim Hildaden. Der Erlös kommt dem Kunstrasenbau zugute.
Es wird ein Mittagstisch mit Steak, Bauchspeck, Würste und Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen serviert. Auch gibt es reichlich Kaltgetränke für die Maitourer!
Ganz herzlich bedanken wir uns beim Schwarzwaldverein und den Jägern, die uns das Fest in diesem Jahr wieder überlassen haben.
Wir freuen uns schon heute darauf, Sie am 1. Mai begrüßen zu dürfen.

Maihock beim Hildaden

am 1. Mai 2008 ab 10.30 Uhr

auf der Wiese beim Hildadeshof

Es gibt

Steak, Bauchspeck, Würste

Kartoffelsalat

Kaffee und Kuchen

reichlich kalte Getränke

Die ideale Station für die Maitour!

Auf Euer kommen freut sich der
FC Kirnbach 1956 e.V.

SPD Wolfach

DGB-Maifeier

Wie jedes Jahr nimmt der SPD Ortsverein Wolfach an der Maifeier des DGB in Hornberg teil.
Beginn ist am 01. Mai um 9.30 Uhr, allerdings findet die Veranstaltung dieses Jahr am Gesundbrunnen in Hornberg statt. Mairedner ist der Vorsitzende der DGB-Region Südbaden-Hochrhein, Jürgen Höfflin.
Ab 9 Uhr gibt es einen Bustransfer ab dem Rathaus bzw. dem Bahnhof in Hornberg.
Wer eine Mitfahrgelegenheit von Wolfach nach Hornberg wünscht kann sich bei Manfred Maurer, Tel. 1590, melden.

Tradition beim FC Wolfach

> > Vatertag > > < < 1.Mai > >

Nachdem uns im letzten Jahr der Vatertag leider sehr ungemütliches Wetter bescherte, und wir im Clubhaus ein schönes Vatertagsfeste feierten, hoffen wir das uns der Wettergott diesmal nicht im Stich läßt.

Wohin geht's : traditionel auf den Elmlisberg
Wann geht's los :
Die **Nichtwanderer** treffen sich um 11.00 Uhr auch am Bahnhof Wolfach und werden mit dem FC-Taxi zum Elmle gefahren.

Wanderer treffen sich um 9.15 Uhr am Bahnhof Wolfach, von dort geht's mit dem Zug (organisiert von Heiko Kett) nach Schiltach und in einem kleinen Spaziergang zum Höhenstadion

Einladung

Elmle

Freunde

für unsere Jugend
mit Ihren Familien

Helfer

Gönner

Fans

Gegen 16.30 Uhr geht es dann zurück mit einem Reisebus.

Gruß Die Vorstandschaft des FC 1920 Wolfach e.V.

SG Wolfach - Oberwolfach - Kirnbach

Ergebnisse

A-1-Junioren	SG Kehler FV 2 - SG Oberwolfach	4 : 4
Tore: 2 x Tobias Dreher		
B-1-Junioren	SF Eintracht Freiburg - SG Kirnbach	4 : 2
Tore: Fabian Fuhlert, Jonas Welle		
B-2-Junioren	SG Unterharmersb. - SG Kirnbach 2	7 : 2
C-1-Junioren	SG Appenweier - SG Wolfach	3 : 1
C-2-Junioren	SG Wolfach 2 - FC Fischerbach	0 : 8

Vorschau
Mittwoch 30.04.2008
B-1-Junioren
30.04.2008 20:00 Uhr SG Kirnbach - SG Kirchzarten
Freitag 02.05.2008
B-2-Junioren
02.05.2008 18:30 Uhr SG Ortenberg - SG Kirnbach 2
Samstag 03.05.2008
A-1-Junioren
03.05.2008 15:15 Uhr SG Oberwolfach - SG Windschläg
C-1-Junioren
03.05.2008 15:30 Uhr SG Wolfach - SG Seelbach
C-2-Junioren
03.05.2008 17:00 Uhr SG Griesheim - SG Wolfach 2

FC Wolfach

Ergebnisse

D-1-Junioren	SG Ebersweier - SG Wolfach	0 : 0
D-2-Junioren	SG Wolfach 2 -	Spielfrei
E-1-Junioren	SV Berghaupten - FC Wolfach	2 : 4
E-2-Junioren	SV Berghaupten 2 - FC Wolfach 2	7 : 2

Vorschau
Freitag 02.05.2008
D-2-Junioren Wolfach 2 - Spielfrei
E-1-Junioren
18:30 Uhr FC Wolfach - SV Oberwolfach

E-2-Junioren
17:30 Uhr FC Wolfach 2 - SV Oberwolfach 2
Samstag 03.05.2008
D-1-Junioren
13:00 Uhr SG Wolfach - SC Offenburg

Katholischer Kirchenchor Wolfach

Gemeinsames Singen macht Spaß
Deshalb lädt der katholische Kirchenchor Wolfach zu einer Schnupper-Chorprobe am Freitag, 02.05.2008, ab 20.15 Uhr ins Gemeindehaus ein.
Alle die Freude am Singen haben sind herzlich eingeladen den Chor unverbindlich kennen zu lernen. Es werden interessante neue geistliche Lieder geprobt.
Der Chor würde sich auch sehr freuen, wenn Gemeindemitglieder aus den Stadtteilen Kinzigtal und Kirnbach den Weg ins Gemeindehaus finden.
Fragen dazu beantwortet gerne Ingrid Bräutigam, Tel. 07834/47105.

Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe Konstanz
Hallo liebe Wanderfreunde. Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am 4. Mai 2008 eine weitere Tageswanderung mit der Ortsgruppe Konstanz am Schwäbischen Meer, die ja nicht ganz unbekannt für uns sind.
Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Unsere Wanderung beginnt ab Wallhausen am See entlang über Bodman bis Ludwigshafen, einer der schönsten Strecken direkt am Wasser entlang, keine Uferbebauung bis Bodman. Die Wanderzeit beträgt 3,5 bis 4 Stunden, da teilweise schmale Wege.
Eine Schlusseinkehr in einem Café direkt am See ist geplant. Darum ist eine Rucksackverpflegung empfehlenswert. Treffpunkt ist um 6.50 Uhr am Park & Ride Wolfach wegen Fahrgemeinschaften nach Hausach, da es mit der Zeit ein wenig knapp wird. Wir fahren mit dem Baden Württemberg Ticket. Abfahrt ist pünktlich um 7.23 Uhr ab Hausach mit der Schwarzwaldbahn. Ankunft in Konstanz um 9.16 Uhr, werden hier abgeholt. Rückfahrt um 16.31 Uhr ab Ludwigshafen, um 18.34 Uhr in Hausach an.
Eine Anmeldung wäre wünschenswert bis 3. Mai, bei Jochen Pilsitz, Tel. 07834/9691, wegen Fahrkartenkauf.
Organisation und Führung: Lothar Lange und Jochen Pilsitz. Alle Wanderfreunde – Gäste – Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wanderung des Schwarzwaldvereins zur Mühlenbesichtigung - Pfingstmontag von 11.00 bis 17.00 Uhr Führungen in der Jockelesmühle
Der Schwarzwaldverein Wolfach wandert anlässlich des deutschen Mühlentages am Pfinstmontag, 12. Mai 2008, zur Jockelesmühle ins Kirnbachtal. Über Käpflefelsen, Pavillon und Hexenlandeplatz geht's über den Schmittegrundweg ins Kirnbachtal zur Jockelesmühle. Unterwegs gibt es immer wieder tolle Aussichten auf das Kinzig-Wolftal.
Bei der Jockelesmühle ist für Essen und Trinken gesorgt, so dass kein Rucksackvesper notwendig ist. Die Mühlenführungen sind kostenlos. Zurück geht es dann auf dem Talweg bis vor Kirnbach weiter auf dem Hansjakobweg über den Schmittegrund zum Siechenwald und nach Wolfach.
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Wolfach und dem Schwarzwaldverein Wolfach durchgeführt. Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Park&Ride Wolfach. Ankunft bei der Jockelemühle ca. 12.30 Uhr. Der Rückweg wird um 15.30 Uhr angetreten. Ankunft in Wolfach ca. 17.00 Uhr.
Alle Mitglieder und Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins sind herzlich willkommen und eingeladen mit zu wandern. Insbesondere freuen wir uns auch auf Gäste, die sich zur Zeit in Wolfach aufhalten.
Weitere Auskünfte bei Wanderführer Erwin Maulbetsch: Tel. 07834/9565
oder dem Tourist-Info Wolfach 07834/8353-53.

Wegewarte wieder in Aktion
Damit sich Gäste und Einheimische Wanderer in Wolfach und den Stadtteilen Kirnbach , Kinzigtal und St. Roman auch dieses Jahr zurechtfinden, sind die Wegewarte des Schwarzwaldvereins Wolfach Karl-Ernst Welle, Jochen Pilsitz und Edmund Seifert wieder dabei, die Markierung zu überprüfen. Diese sog. Arbeitswanderungen finden meistens an Samstagen statt, wobei die Wegwarte tatkräftig von ihren Frauen unterstützt werden.
Es sind 107 Standorte anzufahren, die Wegweiser werden abmontiert und gesäubert.
Außerdem müssen teilweise Pfosten neu fixiert und eventuell neu gesetzt werden.
Anschließend werden die Strecken abgefahren, bzw. gelaufen und die Unterwegsmarkierung nachgebessert.
In diesem Zuge wird auch der Rundwanderweg um Wolfach - gekennzeichnet mit der gelben Wolfsangel auf blauem Grund - nachmarkiert.
Zahlreiche städtische Sitzbänke, die ebenfalls betreut werden, müssen kontrolliert und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ausgewechselt werden.
Wenn es die Witterung zulässt und der Wald etwas abtrocknet, werden Wanderwege, die im Winter durch Waldwirtschaft gelitten haben, wieder instand gesetzt.
Damit auch die Sportlichen ihre Routen finden, werden im Sommer die Biker-Schilder sowie die Nordic-Walking-Strecken überprüft und instand gesetzt.

Einladung
Am Montag, 5. Mai 2008, monatlicher Treff im Gasthaus »Kreuz«, Wolfach, Beginn 19.00 Uhr.
Thema an diesem Abend sind Verwendung von Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten - Da steckt was drin! - kreative Kräuterküche, Anbau und Pflege von Obst und Gemüse und die gesundheitliche Bedeutung.

Die Referentin ist Frau Barbara Hering, Leiterin des Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Amt für Landwirtschaft in Offenburg.
Wir möchten alle, die sich dafür interessieren, recht herzlich einladen.
Am Mittwoch, 11. Juni 2008, findet unser Jahresausflug mit dem Bezirksverein Kinzigtal unter der Leitung von Heidrun Holzförster statt.
Das Informationsblatt und und die Anmeldung bekommen die Mitglieder beim obigen Treff oder mit der Post zugeschickt. Bitte melden sie sich rechtzeitig mit der Überweisung an.
Der Vorstand

Feuerwehr

Alterskameraden treffen sich
Am Montag, den 5. Mai 2008 trifft sich die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach um 19.00 Uhr zum Dämmerschoppen im Herrengarten.

Katholische Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil

Liederabend
Am Montag, 05. Mai findet ein Liederabend mit Annemarie Dieterle um 19.30Uhr im kath. Gemeindehaus statt. Alle, die Lust am Singen haben, sind recht herzlich eingeladen.

Kolpingsfamilie Wolfach

Maiandacht
Die Kolpingsfamilie Wolfach lädt zur alljährlich stattfindenden Maiandacht am Dienstag, den 6. Mai in St. Jakob ein. Treffpunkt zum Hinwandern ist um 19:00 Uhr ab dem Tunnel. Die Maiandacht selbst beginnt dann um 19:30 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Leipold-Rentner

Die Leipold-Rentner machen am 08. Mai 2008 eine Halbtagesfahrt an den Kaiserstuhl. Verbunden damit ist eine Käsereibesichtigung sowie eine Weinprobe mit Vesper in einer Strauße in Bischoffingen. Abfahrt ist 12.20 Uhr bei der Fa. Leipold in der Vorstadtstraße. Anmeldung bei Herbert Kniesel und Franz Hauer.

Wolfacher Kinzigflößer

„Brunnen-Einweihung“ am Pfingstmontag 2008
Ort: Flößerschuppen unterhalb der St. Jakobskapelle
Termin: Pfingstmontag 12. Mai 2008, ab 11.00 Uhr
Öffentliche Einweihung des „Flößerbrunnens“ neben dem Flößerschuppen. In reiner Eigenarbeit wurde seit dem letzten Jahr neben dem Gebäude ein überdachter Brunnen mit dem Flößermotiv erstellt. Ewald Fritsch “Ehrenoberflößer“ konstruierte den Brunnen und die „Flößer-Zimmerleute“ bauten ein Dach darüber. Eine große Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein. Dies soll nun gebührend eingeweiht und gefeiert werden.
Neben einem Mittagsessens-Angebot wird am Pfingstmontag-Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Wer sich für die Geschichte der Flößerei interessiert, ist am Nachmittag zu einer Foto-Präsentation eingeladen. Also ein Grund am Pfingstmontag eine Wanderung in Richtung St. Jakob einzuplanen. Autos am besten in Wolfach stehen lassen! Unter dem Dach des Lagerschuppens ist auch bei schlechtem Wetter viel Platz.
Die Einweihung wird Bürgermeister Gottfried Moser um 11.30 Uhr vornehmen.

Skatclub Kirnbach

Beim letzten Preisskat siegte Christian Wöhrle, Gutach mit 2092 Punkten vor Heinz Wöhrle, Kirnbach 1990 Punkte und Rainer Armbruster, Hausach 1952 Punkte. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Manfred Wernet, Kirnbach 1940 Punkte, Fritz Arnold, Hornberg 1912 Punkte und Volkmat Rittweger 1791 Punkte.
Der nächste Preisskat findet am 16. Mai 2008 im Gasthaus "Blume" statt.

LUFTKURORT OBERWOLFACH

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

30.04.2008; 18:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz
Maibaumstellen

30.04.2008; 18:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg
Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach
Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

01.05.2008; 07:00 Uhr - Oberwolfach, Pavillion im Ortsteil Kirche
Maimusik der Trachtenkapelle Oberwolfach
Um 8.00 Uhr in Oberwolfach, Ortsteil Walke-Spinnerberg

01.05.2008; 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Untertal
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

01.05.2008; 08:00 Uhr - Wolfach/Oberwolfach, Innenstadt
Christi Himmelfahrt Gottesdienst in Wolfach
8.00 Uhr Hochamt in St. Bartholomäus Oberwolfach; anschließend Fluprozession nach Wolfach; 10.00 Uhr Hochamt in St. Laurentius Wolfach

01.05.2008; 11:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, oberhalb des Sägebauernhofs
Teufelsküchenfest des Schwarzwaldvereins Wolfach

04.05.2008; 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Grafenloch
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

04.05.2008; 09:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.
Sonntagswanderungen des Schwarzwaldvereins Wolfach
Wandern mit der Ortsgruppe Konstanz
Wallhausen - Nordufer am See entlang - Bodman - Konstanz
Wanderzeit: ca. 4 Stunden, Organisation: Lothar Lange und Jochen Pilsitz
An- und Rückfahrt: ÖPNV, weitere Informationen bitte in der Presse beachten.

04.05.2008; 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Mountainbike-Touren für Jedermann
Die MTB-Gruppe des Bike-Parks Wolfach fährt Touren in der Region.
Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Je nach Teilnehmerzahl werden zwei Leistungsgruppe gebildet, damit auch weniger trainierte gut mithalten können. Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

07.05.2008; 08:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Pfingstmarkt
Jahrmarkt in der Hauptstraße und den Seitenstraßen der Innenstadt

07.05.2008; 18:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg
Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach
Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

07.05.2008; 20:30 Uhr - Oberwolfach, Gasthaus Wolfsklause
Dia-Vortrag für Mineralienfreunde
Diavortrag in 3D von Günter und Inge Krings, Kerpen
Die Mineralien der Grube Clara, Teil II

09.05.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Rathaussaal
Konzert Corinne Chatel
Berlin Paris New York!
Kurt Weill Soirée mit Corinne Chatel, Mezzosopran und Denis Forget Akkordeon
Kurt Weills großartiges und unglaublich genrenreiches Werk liest sich wie seine Biographie. In Berlin studierte und ereuerte Kurt Weill gemeinsam mit Bert Brecht die deutsche Oper : 1928 wurde am Schiffbauerdamm Dreigroschenoper uraufgeführt. Ab 1933 in Frankreich im Exil arbeitete er mit den führenden Textdichtern der damaligen Zeit, so entstanden unvergessliche Chansons und das Musiktheater Marie Galante. In den USA schließlich feierte Kurt Weill in den 1940er Jahren großen Erfolge am Broadway mit verschiedenen Musicals wie Street Scene und Lost in the stars. Die expressive, preisgekrönte deutsch-französische Jazzvokalistin und Mezzosopranistin Corinne Chatel www.corinnechatel.eu
hat sich intensiv mit dem Werk Kurt Weills auseinandergesetzt und wird gemeinsam mit dem Straßburger Akkordeonisten Denis Forget unter dem Titel "Berlin, Paris, New York!" in das Weillsche Werk einführen und ihre persönlichen Lieblingssongs, -chansons und -lieder in drei Sprachen vortragen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach
Eintritt: 14,00 Eur, erm.: 12,00 Eur

11.05.2008; 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Mountainbike-Touren für Jedermann
Die MTB-Gruppe des Bike-Parks Wolfach fährt Touren in der Region.
Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Je nach Teilnehmerzahl werden zwei Leistungsgruppe gebildet, damit auch weniger trainierte gut mithalten können. Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

11.05.2008; 11:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Hotel Adler
Konzert des MGV Bergecho St. Roman
Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu diesem Konzert eingeladen!

11.05.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle
Schwarzwälder Brauchtumsabend
Unterhaltsame Veranstaltung der Trachtengruppe Oberwolfach mit Tänzen, Landwirtschaftsorchester, Kindergruppe usw., Eintritt frei.
Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

VAUDE Trans Schwarzwald 2008

Täglich 30 Minuten TV-Berichterstattung zur besten Sendezeit im DSF !

Der VAUDE Trans Schwarzwald geht vom 10. bis 16. August 2008 in seine dritte Runde und macht mit fantastischen Neuigkeiten von sich reden. Auf der Pressekonferenz in Pforzheim konnte die veranstaltende Agentur Sauser Sport & Event Management aus Donaueschingen neben den zum Vorjahr überproportional gestiegenen Teilnehmerzahlen einen weiteren Paukenschlag für das einwöchige Mountainbike-Etappenrennen durch den Schwarzwald vermelden. Das Deutsche SportFernsehen DSF wurde als Medienpartner für den VAUDE Trans Schwarzwald gewonnen was gleichzeitig eine garantierte Sendezeit von 3 1/2 Stunden in der Veranstaltungswoche im August bedeutet. "Unsere Veranstaltung wird mit einer unglaublichen TV-Präsenz geadelt und wir sind stolz darauf, dass wir dem deutschen Mountainbikesport, der Ferienregion Schwarzwald und unseren Partnern eine einzigartige Plattform im deutschen Free-TV bieten können. Eine tägliche 30-minütige Highlight-Zusammenfassung um 17.30 Uhr ist einfach fantastisch", freuen sich die Veranstalter Kai und Rik Sauser über die Vertragsunterzeichnung mit dem DSF.

Ein mit 500 Teilnehmern voll besetzter VAUDE Trans Schwarzwald ist damit knapp vier Monate vor Veranstaltungsbeginn zu erwarten. Für viele ambitionierte Hobbybiker, die den Großteil des Starterfeldes ausmachen, ist dies eine tolle Gelegenheit für einen Auftritt im nationalen Fernsehen. Mittlerweile sind 430 Bikerinnen und Biker für die diesjährige Austragung angemeldet und damit nur noch 70 Startplätze verfügbar. Bereits jetzt sind Teilnehmer aus 13 Nationen auf der Starterliste notiert. Wer dabei sein möchte sollte also nicht bis zum Anmeldeschluss am 01. Juli 2008 warten.

Außer mit dem DSF und den etablierten Hauptpartnern VAUDE, Rothaus und Mountain BIKE wurden weitere wichtige Partnerschaften zur konsequenten Weiterentwicklung des VAUDE Trans Schwarzwald vereinbart. Mit NISSAN Europe konnten die Veranstalter eine internationale Premiummarke als Hauptsponsor für den VAUDE Trans Schwarzwald gewinnen. Nissan ist ein sehr wichtiger Partner für die Veranstaltung und stellt einen großen Fuhrpark zur logistischen Unterstützung der Organisation zur Verfügung. Zusätzlich wird NISSAN in den Etappenorten mit eigenen Fahrzeugen präsent sein und mit Promotionaktionen auf die NISSAN Sports Adventure Tour aufmerksam machen.

Eine weitere wichtige Säule der Veranstaltung bilden auch in diesem Jahr wieder die acht beteiligten Etappenorte Pforzheim, Bad Wildbad, Bad Rippoldsau-Schapbach, Wolfach, Schonach, Engen, Grafenhausen und Murg-Niederhof. Alle Kommunen bleiben für die nächsten beiden Jahre als Etappenorte mit im Boot und werden maßgeblich an der Weiterentwicklung des Events beteiligt sein. Der VAUDE Trans Schwarzwald ist also für die Zukunft bestens aufgestellt und auf einem sehr guten Weg für weitere positive Schlagzeilen und Überraschungen zu sorgen.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache, unter Tel. 9420 oder 9462, möglich.

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Dienstag bis Sonntag jeweils um 11, 13 und 15 Uhr garantierte Führungen.

Grünschnittplatz Wolfach

Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag von 17 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag besteht täglich die Möglichkeit, zwischen 9 und 17 Uhr auf der Mineralienhalde (und nicht der Abraumhalde) nach den seltenen Mineralien der weltweit bekannten Grube Clara zu suchen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 3. Mai - HL. PHILIPPUS u. HL. JAKOBUS

9.00 Uhr	In St.Laurentius: Pfingstnovene
13.00 Uhr	In St.Jakob: Ökum.Trauung von Klaus Frick u.Simone Esslinger.
19.00 Uhr	In St.Marien: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Erich Schäfer. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Wilfried Flaig; für die Verstorbenen der Fam.Schillinger u.Armbruster, Erzenbach.

Sonntag, 4. Mai - SONNTAG DER OSTERZEIT
8.15 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Anna u. Andreas Faist u.Amalie Müller; für Karl u. Anna Fischer u. Angeh.
10.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.
19.00 Uhr In St.Laurentius: Maiandacht.
Montag, 5. Mai - HL. GODEHARD
9.00 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene
19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.
20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.
Dienstag, 6.Mai - HL. MESSE VOM TAG
7.35 Uhr In St.Bartholomäus: Schülerwortgottesdienst.
7.45 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene mit Schülerwortgottesdienst.
19.00 Uhr In St.Marien: Eucharistiefeier.
Mittwoch, 7. Mai - HL. MESSE VOM TAG
8.00 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene (anstatt Frauenmesse).
14.00 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier des Altenwerkes mit Krankensalbung. Besonderes Gedenken für die verstorbenen Priester von St.Roman.
Donnerstag, 8. Mai - HL. MESSE VOM TAG
8.00 Uhr In St.Marien: Schülerwortgottesdienst.
9.00 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene.
19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier.
Freitag, 9. Mai - HL. MESSE VOM TAG
8.45 Uhr In evang.Kirche: Ökum.Schulgottesdienst der Klassen 4-9 FÖD/HS.
9.00 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene.
15.30 Uhr In St.Luitgard: Eucharistiefeier.
Samstag, 10. Mai
9.00 Uhr In St.Laurentius: Pfingstnovene.
Keine Beichtgelegenheit.
Keine Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11. Mai - PFINGSTSONNTAG
Renovabis-Kollekte
8.15 Uhr In St.Laurentius: Hochamt. Besonderes Gedenken für Agathe, Anton u.Raimund Schillinger; für Helga Weiß.
10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Hochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor.
19.00 Uhr In St.Roman: Abendmesse. Besonderes Gedenken für Roman und Martin Sum.
19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Maiandacht.

Rosenkranz
In St.Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St.Bartholomäus:
Sonntags um 18.00 Uhr.
In St.Marien:
Donnerstags 19.00 Uhr und eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St.Roman:
Sonntags 19.00 Uhr.
Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 10.05./ 07.06./
02.08.2008 um 17.30 Uhr;
Sonntag, 29.06.2008 um 11.30 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 26.04./28.06.2008 um 17.30 Uhr
Sonntag, 11.05./08.06.2008 um 11.30 Uhr;
„Geltenlassen ist schwerer als sich begeistern."
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag, 05.05.; 02.06.2008; Donnerstag, 19.06.; 24.07.2008.
Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.
Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 –17.30 Uhr und am 1.und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 – 17.30 Uhr.

Katholischen Öffentlichen Bücherei Wolfach

Treffpunkt Bücherei - Neuanschaffungen
DANGEROUS BOOK FOR BOYS
Das einzig wahre Handbuch für Väter und Söhne enthält Bauanleitungen für Baumhäuser, Seifenkisten, Periskope, das Morse-Alphabet, Tricks zum Überleben in der Natur und natürlich alles über Dinosaurier. Zugegeben, damit übertreiben Autoren Conn und Hal Iggulden, schließlich gibt es darüber in der Katholischen Öffentlichen Bücherei umfassendere Bücher. Aber wo findet Mann schon die fünf Gedichte, die jeder Junge kennen sollte („wer reitet so spät durch Nacht und Wind...), das Verzeichnis der 55 Bücher, die jeder Junge gelesen haben sollte (einige davon gibt´s in der KÖB zur Ausleihe), die wichtigsten Benimm-Regeln für Jungs und vieles mehr. Kurzum das ideale Buch für alle echten Kerle zwischen 8 und 88.
Für das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei verbindet sich damit die Hoffnung, dass auch einmal Väter den Weg in die Bücherei finden werden, zumal die Autoren auch ausführlich auf sechs Seiten erklären, wie man Poker spielt (und wer kann sich diesem Trend schon entziehen?).
Öffnungszeiten der Katholischen Bücherei Wolfach:
Jeden Dienstag und Donnerstag von 16:30 bis 18:00 Uhr

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Donnerstag, 01.05.08, Christi Himmelfahrt
Einladung nach Kirnbach zum Gottesdienst um 9.00 Uhr mit Präd. Edelgard Kirbis
Sonntag, 04.05.08
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd Klaus Kreß
Dienstag, 06.05.08
Jungschar mit Diakon Klaus Nagel
15.00 -
16.30 Uhr von Klasse 2 – 5
17.00 -
18.30 Uhr für Jungen von Klasse 5 – 7
Donnerstag, 08.05.08
18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs" im ev. Pfarrhaus

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 04.05.08 kein Gottesdienst

Ev. Pfarramt Kirnbach

Donnerstag, 01.05
9.00 Uhr Gottesdienst, Christi Himmelfahrt Prädikantin Edeltraud Kirbis
Samstag, 03.05.
13.00 Uhr ökumenische Trauung von Simone Eßlinger vom Kreuzhof und Klaus Frick aus Mühlenbach in der St. Jakobskapelle in Wolfach
Sonntag, 04.05:
10.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Klaus Kreß
10.15 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Neuapostolische Kirche Wolfach

Donnerstag, 1.05.2008 - Christi Himmelfahrt
09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4.05.2008
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7.05.2008
20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst
20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung biblischer Erkenntnis

Sonntag
09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema: „Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“
(Psalm 55:22; Sprüche 3:5,6)
10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Was kann man für sein Eheglück tun?“
(Sprüche 24:3)

Montag
18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag
19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
„Was bedeutet das Wort `Halleluja`und worauf weist die Tatsache hin, dass Johannes es zweimal an dieser Stelle hört? “
(Offenbarung 19:1-6)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtage

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in: Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zi. 6 (Trauzimmer), am Mittwoch, den 07. Mai 2008, in der Zeit von 9 -11 Uhr
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.
Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Theateraufführung zur Walpurgisnacht im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Mittwoch, 30. April 2008, 20.00 Uhr
Das museumspädagogische Theaterteam des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof führt im Dachgebälk des Falkenhofs das Mysterienspiel "Die Stimme der Balken" zur Walpurgisnacht am 30. April um 20.00 Uhr auf.

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof bündelt die Kräfte für ein außergewöhnliches Theaterexperiment. Der im Kaiserstuhl lebende Autor Hugo Rendler ist seit Jahren ein gerngesehener Gast im Museum und ein überaus vielseitiges Schreibtalent: Drehbücher für die Fallers, preisgekrönte Hörspiele, eine Roman-Trilogie und vor allem sehr erfolgreiche Theaterstücke. Im vergangenen Jahr hat sich der Autor von der Geschichte und dem imposanten Dachgebälk des Falkenhofes zu einem dramaturgisch aufgebauten Gedankenspiel inspirieren lassen. Eigens für das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist das Mysterienspiel "Die Stimme der Balken" entstanden.
Die im Elsaß lebende Autorin Carola Heidenreich hat lyrische Einspielungen dazu einfließen lassen und das museumspädagogische Theaterteam sich schließlich der Aufgabe gestellt, die poetische Komposition unter der professionellen Anleitung der Regisseurin Sigi Schwarz aus Offenburg auf die Bühne des Falkenhofes zu bringen. Für die musikalische Ausgestaltung des Spiels konnte das Museum Marco Pereira, Musiker und Liedermacher aus Oberwolfach gewinnen, der live und unmittelbar im Geschehen selbst Improvisationen auf der Gitarre einspielen wird.

Eintritt: 9,00 €, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
Namentliche Kartenreservierungen können unter Telefon 07831 - 93 56 0 vorgenommen werden.

Die Stimme der Balken. Ein Mysterienspiel von Hugo Rendler
Darsteller: Dieter Schimpfkäse, Dagmar Klotz, Julia Heinecke, Billy Sum-Hermann, Sieglinde Buchta, Fabian Bächle.
Regie: Sigi Schwarz
Musik: Marco Pereira
Gesamtleitung: Thomas Hafen

Zur Walpurgisnacht am 30. April führt das Theaterteam des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof das Mysterienspiel "Die Stimme der Balken" auf.
Motiv: Freilichtmuseum

Regisseurin Sigi Schwarz bei den Proben zur Theateraufführung "Die Stimme der Balken", die am Mittwoch, den 30. April, um 20.00 Uhr im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof stattfindet. Foto: Freilichtmuseum

Sensenmähen: Die Wiesen im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof werden am Donnerstag, 1. Mai, vom 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg traditionell mit der Handsense gemäht. Foto: Schlessmann

Sensen, Spazierstöcke und Stribele am ersten Mai-Wochenende im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Donnerstag, 1. Mai, bis Sonntag, 4. Mai

Mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm wartet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am kommenden ersten Mai-Wochenende auf.

Zum traditionellen Wiesenmähen lädt das Freilichtmuseum am Maifeiertag, Donnerstag, den 1. Mai, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr ein. Der 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg mäht die Museumswiesen vor dem Vogtsbauernhof mit der Handsense, eine heute fast ausgestorbene Kunst. Die Besucher können dabei direkt erleben, wie die Sensen gewetzt und gedengelt werden und beim anschließenden Mähen zum Einsatz kommen. Kinder und Familien haben an diesem Tag außerdem die Gelegenheit, zum Maiwandertag von 11.00 bis 16.00 Uhr auf der Wiese vor dem Falkenhof Spazierstöcke aus heimischen Hölzern zu schnitzen. In der Museumswerkstatt im Hotzenwaldhaus wartet Kuckuckspfeifenbauer Ewald Lehmann auf eifrige Mitarbeiter beim Pfeifen-, Wasserrad- oder Laternenbau. Besenbinder Hans Heinzmann aus Gutach und Spinnerin Luise Heizmann aus Mühlenbach lassen sich darüber hinaus bei ihrem Handwerk über die Schulter schauen. Das Team vom Museumsrestaurant "Zum Hofengel" lädt ab Donnerstag täglich um 15.30 Uhr zu einer Schwarzwälder Kirschtorten-Vorführung im Foyer des Eingangsgebäudes ein. Ab Donnerstag wird schließlich auch die schwarze Rauchküche zum täglichen Kochen wie in früherer Zeit in Betrieb genommen.

Am Samstag, den 3. Mai, können sich die Museumsbesucher von den Landfrauen aus Hornberg-Reichenbach-Niederwasser mit köstlichen Stribele, feinen Waffeln und frisch gebackenem Brot verwöhnen lassen. Wagner Hermann Haas aus Gutach zeigt darüber hinaus an diesem Tag die Kunst des Wagner-Handwerks. Für fleißige Kinder und vergessliche Väter gibt es am Sonntag, den 4. Mai, die beste Gelegenheit, für den anstehenden Muttertag selbst ein Geschenk zu fertigen: Unter dem Motto "Allerlei Herzen" können zwischen 11.00 und 16.00 Uhr Herzen aus verschiedensten Materialien gefertigt werden. Um eine starke Frau geht es letztlich auch in der Sonderführung "Ich, die Vogtsbäuerin - Zu Besuch bei Frau Barbara Aberle im Jahr 1962" am Sonntag um 11 Uhr. Museumsmitarbeiterin Billy Sum-Hermann dreht am Rad der Geschichte und kehrt in Gestalt der letzten Vogtsbäuerin für eine Stunde zurück.

Spazierstöcke schnitzen: Kinder und Familien können am Donnerstag, den 1. Mai, im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof aus heimischen Hölzern Spazierstöcke schnitzen. Foto: Freilichtmuseum

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Offene Gartentür im Mai

Am vergangenen Mittwoch hat der Kehler Oberbürgermeister Dr. Günther Petry als Schirmherr die Aktion „Offene Gartentür“ in der Gartenanlage der Familie Siegfried Egg in Kehl - Marlen offiziell eröffnet. Ab 12. Mai bis Mitte August stehen wiederum zahlreiche private und öffentliche Gärten zu bestimmten Terminen für die Bevölkerung zur Besichtigung offen.

Die unten angeführten Termine stehen auch abrufbar im Internet unter www.ortenaukreis.de, auf der Startseite des Kreises unter der Rubrik ‚Kurz notiert’.

Liste der Offenen Gärten:

Familie Kurt Längin, Alte Bergstraße 7, Lahr – Mietersheim

Weg: Hauptdurchgangsstraße bis Ortsmitte, zwischen Rathaus und Gasthaus „Pflug“ in die ‚Alte Bergstraße’.

Garten: große Irissammlung, vielfältige Stauden, Moorbeetpflanzen, verschiedene Bambusarten, Kiwispalier, kleine Teiche, Steinhügelbeet, Gartenpavillon, Maulwurfsgrillenbekämpfung.

Offen: Pfingstsonntag, 11. Mai 2008, 9.30 – 17 Uhr

Pfingstmontag, 12. Mai 2008, 9.30 – 17 Uhr

Hans Palmer, Hansjacobstraße 12, Biberach
Weg: In Biberach Richtung Zell, zwischen Narrenbrunnen und Tankstelle gerade aus.
Garten: außergewöhnlich große und artenreiche Kakteensammlung, ca. 5000, langjährige Erfahrung.
Offen: Samstag, 17. Mai 2008, 10 – 17 Uhr

Tanja und Eugen Roser, Hansjacobstraße 14, Biberach
Weg: In Biberach Richtung Zell, zwischen Narrenbrunnen und Tankstelle gerade aus
Garten: Kreativ gestalteter Garten mit vielen Stimmungen, „Wohnoase“ im Grünen mit südlichen Elementen, Nutzgärtchen, Kinderspiel und Wasserlauf.
Offen: Samstag, 17. Mai 2008, 10 – 17 Uhr

Arnold Dünkel und Anke Sasse – Dünkel, Hubmattstraße 2, Kehl – Odelshofen
Weg: in Odelshofen Richtung Legelshurst, letzte Straße rechts in Bergstraße, nach scharfer Kurve auf öffentlichem Platz parken, gegenüber Stichstraße Hubmattstraße hineingehen, Haus mit dunkelblauen Fenstern.
Garten: kleiner, ideenreicher Hausgarten, naturnahe Gestaltung mit Gemüse, vielfältigen Stauden und verschiedenen Sitzplätzen.
Offen: Fronleichnam, 22. Mai 2008, 13 – 17 Uhr.

Familie May, Windschlägerstraße 11, Durbach-Ebersweier
Weg: in Ebersweier Richtung Windschläg, auf linker Seite
Garten: umfangreicher Schaugarten mit etwa 120 verschiedenen Heil-, Würz- und Giftpflanzen und große Irissammlung mit etwa 120 Arten und Sorten
Offen: Fronleichnam, 22. Mai 2008, 10 – 18 Uhr

Hugo Schüly, Bellenwaldstraße 9, Offenburg-Zunsweier
Weg: von Bundesstraße 33 kommend 5. Haus links.
Garten: vielfältiger Ziergarten mit Beeteinfassungen aus Buchsbaum, Dachbegrünung, besondere Gartenhecke aus Buchsbaum und Kriechspindel, Windspiele der etwas anderen Art.
Offen: Donnerstag, 22. Mai 2008, 9 – 18 Uhr

Familie Schmälzle, Herztal 113, Oberkirch – Nussbach
Weg: von Autobahn kommend in Nußbach dritte Straße rechts (Herztalstraße), danach ca. 1,5 Kilometer.
Garten: ideenreicher Bauerngarten mit Buchseinfassung und kreativen Pflanzenstützen, Hochbeet.
Offen: Samstag, 31. Mai 2008, 15 – 18 Uhr

Amt für Landwirtschaft
Impfung gegen Blauzungenkrankheit beginnt demnächst
Eine wirksame Bekämpfung der Blauzungenkrankheit ist nur durch die Schutzimpfung aller Rinder, Schafe und Ziegen möglich. Laut einer Information des Veterinäramts beim Landratsamt Ortenaukreis herrscht Impfpflicht, das heißt, dass alle Tiere geimpft werden müssen.
Das Virus der Blauzungenkrankheit hat sich im vergangenen Jahr bei Rindern, Schafen und Ziegen in Deutschland sehr stark ausgebreitet. Betroffen waren insbesondere Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen, die zusammen ca. 3.000 tote Rinder und 13.000 tote Schafe und Ziegen zu beklagen hatten.
In Baden-Württemberg ist für 2008 eine massive Ausbreitung zu erwarten. Hohe Verluste sind zu erwarten, bei Schafen vor allem durch Todesfälle, bei Milchkühen durch Einbruch der Milchleistung sowie deutlich schlechtere Fruchtbarkeit.
Ab Mitte Mai 2008 ist mit der Auslieferung des neuen Impfstoffs für Rinder zu rechnen. Rinder müssen zweimal im Abstand von etwa 28 Tagen geimpft werden.
Der Impfstoff für Schafe und Ziegen, die nur ein Mal geimpft werden müssen, wird ab Ende Mai ausgeliefert.
Das Veterinäramt bittet alle Tierbesitzer, auch Besitzer von sog. Hobby-Schafen und Ziegen, darauf zu achten, dass ihr Bestand beim zuständigen Veterinäramt gemeldet ist (Tierhalteranträge unter www.ortenaukreis.de/Tierhalterantrag), dass die Schafe und Rinder bei der Tierseuchenkasse gemeldet sind (www.tsk-bw.de), dass insbesondere bei Weidehaltung geeignete Einrichtungen wie Hurden, Gatter und möglichst langem Treibgang zur Fixierung der Tiere vorhanden sind.
Die Kosten der Impfung tragen die Tierseuchenkasse und das Land Baden-Württemberg. Die Impfung führen die praktischen Tierärzte durch.

Grünlandbegehung für Milch- und Mutterkuhhalter am 8. Mai
Milch- und Mutterkuhhalter lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis zu einer Grünlandbegehung in Mühlenbach am Donnerstag, 8. Mai, von 14 bis 17 Uhr ein. Mit einem Spezialisten werden verschiedene Wiesen- und Weidestandorte besichtigt, beurteilt und Maßnahmen zur Bewirtschaftung besprochen. Treffpunkt ist der Jungbauernhof von Paul Buchholz im Büchern 40. Zur Anfahrt folgt man etwa sechs Kilometer der Straße, die zwischen „Kirche“ und „Gasthaus Ochsen“ abzweigt. Ansprechpartner beim Amt für Landwirtschaft ist Jürgen Neumaier, Tel. 0781 9239 193.

Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"

Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für Milchzuckerunverträglichkeit
Etwa 12 Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer Laktoseintoleranz. Sie ist wahrscheinlich die weltweit am meisten verbreitete erbliche Veranlagung und die häufigste Ursache für Verdauungsbeschwerden.
Symptome einer Laktoseintoleranz sind, Bauchschmerzen –Koliken, Durchfall / Verstopfung, Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen sowie Haut- u. Genitalprobleme etc. Verzichten sollte man auf sämtliche Milcherzeugnisse, Fertigprodukte etc.
Zu erwähnen wäre hierzu auch, dass die Milchzuckerunverträglichkeit keine Allergie ist.
In Offenburg hat sich am 15.04.08 eine neue Selbsthilfegruppe für das Krankheitsbild „Laktoseintoleranz bzw. Milchzuckerunverträglichkeit“ gegründet. Die Leitung obliegt Ricarda & Marianne Bönisch, die bereits seit Okt.2004 durch Ihre geleisteten Aufklärungsarbeiten im Bereich Presse- & Öffentlichkeitsarbeit von der SHG Laktoseintoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg/Ortenau, bekannt sind
Zur weiteren aktiven Mitarbeit in der neuen Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ hat sich bereits ein Team zusammengefunden. „Das neue aktive Team und wir, werden weiterhin nach unserem Slogan:
„ehrenamtlich etwas bewegen für Menschen von Menschen“
für die Betroffenen mit Laktoseintoleranz einiges erarbeiten“, wie die Leiterinnen der neuen Selbsthilfegruppe, Ricarda & Marianne Bönisch, berichten. Betroffene mit anderen Nahrungsmittelunverträglichkeiten können selbstverständlich auch die Gruppe zum Erfahrungsaustausch aufsuchen. Soweit es die Kompetenz des aktiven Teams der Gruppe zulässt wird Info ausgetauscht sowohl auch Info-Materialien mitgeben. Auch können diese Personen dann an entsprechende Nahrungsmittelunverträglichkeits-Experten weiterempfohlen werden.
Ziele dieser Selbsthilfegruppe sind:
- Anerkennung dieser Enzymmangelerkrankung "Milchzuckerunverträglichkeit"
- Zusammenarbeit m. Fachkliniken und -ärzten, Ernährungsberater/-wissenschaftler, Heilpraktiker/innen sowie Kooperation m. Selbsthilfegruppen bundesweit
- Aufklärung bei Lebensmittelherstellern & -händlern,

Bäcker-, Metzgereien, Gastronomien und Pharmazie, ein Bewusstsein für die Problematik von LI & andere NMU wecken
- Aufklärung der Gesundheitspolitik- & Krankenkassengremien zur Durchsetzung v. med. Hilfsmitteln, med. Untersuchungen, Verordnung von Enzympräparaten sowie finanzielle Unterstützung der Heilmittel in der Gesundheitspolitik
- Gegenseitiger Austausch und Information der Betroffenen, Austausch in Foren für Betroffene (z.B. http://www.libase.de)
- Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Um weitere Infos über dieses Krankheitsbild übermitteln zu können, trifft sich die neue Ortenauer Selbsthilfegruppe“Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ einmal monatlich.
Der erste Erfahrungsaustauschabend findet **am Montag, 05.05.08 um 19.00 h, im Kindergarten Offenburg-Rammersweier- Am Pflenzinger 9 (neben der Sporthalle)** statt. Eingeladen sind alle Betroffene, deren Angehörigen sowie Interessierte.
Weiter Info unter Tel. 0781 / 20 39 153 R. & M. Bönisch oder per E-Mail: lactosegruppe@gmx.de und im Internet http://www.libase.de

Jugendamt
Bereitschaftspflegefamilien gesucht
Für die vorübergehende Betreuung von Kindern und Jugendlichen sucht das Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis Familien mit Fachkräften aus pädagogischen Berufen. Die Pflegefamilien betreuen Kinder und Jugendliche aus Krisensituationen für eine bestimmte Zeit.
Dem Pflegekind sollte ein Zimmer zur Verfügung stehen. Die pädagogischen Fachkräfte sollten nicht oder nur geringfügig berufstätig sein. Die Familie, insbesondere auch der Ehe- oder Lebenspartner sollte hinter dem Engagement stehen. Personen in der Bereitschaftspflege sollten offen, belastbar und flexibel sein.
Die Betreuung erfolgt in enger Kooperation mit den Fachstellen Pflegestellenkoordination und Kommunaler Sozialer Dienst des Landratsamts. Neben fachlicher Vorbereitung und Begleitung, Gruppensupervision und Fortbildung bietet die Behörde ein angemessenes Pflegegeld als Vergütung.
Interessenten erhalten nähere Auskünfte und Bewerbungsunterlagen bei Markus Gertis, Pflegestellenkoordination im Jugendamt beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstr. 20, 77652 Offenburg, Tel.: 0781 805 1373, Fax: 0781 805 9777, E-Mail: pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de

Weiterbildung

St. Ulrich lädt ein:

„In fernen Lebenswelten Gemeinsames entdecken“
Studienreise für Frauen nach Burkina Faso/Westafrika
Termin: 8. bis 20. November 2008

Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil
Tel. 07602 / 9101-0, Fax: 07602 / 9101-90,
info@st-ulrich-lvhs.de)

Was sonst noch interessiert

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fairer Handel schafft gutes Klima 2
Anlässlich des Weltladentags am 10. Mai unter dem Motto „Fairer Handel schafft gutes Klima“ könnte man sich fragen, ob man angesichts des Klimawandels weiter fair gehandelte Produkte kaufen soll. Unsere Antwort: Ja. Denn die Armutsbekämpfung ist gerade unter Klimaschutzgesichtspunkten extrem wichtig. Der Faire Handel unterstützt Kleinproduzenten dabei, ein Einkommen zu erwirtschaften. Auf der einen Seite müssen sie so keinen Raubbau an der Natur betreiben, auf der anderen Seite hilft dies, mit den Folgen des Klimawandels besser fertig zu werden, weil die Produzenten in eine umweltfreundliche Produktion investieren können.
Es gilt: Konsumenten können mit ihrem täglichen Einkauf dazu beitragen, das Klima zu verbessern. Auch Sie.
Übrigens – schon jetzt können Sie im Weltladen eine Postkarte unterschreiben, mit der Sie Bundeskanzlerin Merkel dazu auffordern, den Fairen Handel und Kleinproduzenten zu unterstützen. Hintergrund der Aktion ist die Tatsache dass gerade Kleinproduzenten im Süden unter Klimaveränderungen wie Wüstenbildung oder Überschwemmungen am härtesten zu leiden haben, obwohl sie am Wenigsten zum Kimawandel beitragen.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“
Wegen des Feiertags am **01. Mai.2008 findet kein Club-Lichtblick-Treffen** statt.
Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich erst wieder am 08. Mai 2008 um 14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Wir spielen Minigolf.“

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Der Tageselternverein macht vom 13.05. – 23.05.08 Pfingstferien.
Ab Montag 26.05.2008 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Dienstag	09.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 12.30 Uhr

Tageselternverein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58,
77756 Hausach, Tel.: 07831 / 9669 – 12
Frau Heidi Herzbach, Dipl. Soz. Päd.
hausach@tagesmuetter-ortenau.de
www.tagesmuetter-ortenau.de

Rheumaliga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Wolfach

Start einer Yogagruppe
Yoga ist ein Weg zu Gesundheit, natürlicher Anmut, klarem Geist und tiefer Entspannung. Yoga ist die älteste Wissenschaft vom Leben und lehrt wie Sie Körper, Geist und Seele in Einklang bringen können. Yoga führt zu tiefer Entspannung, einem klaren, konzentrierten Geist und fördert einen gesunden, kräftigen Körper.
Nervosität abbauen, Harmonie finden, Energie tanken – mit der positiven Wirkung von Yoga den Ausgleich vom hektischen Alltag schaffen. Regelmäßige Yoga-Übungen fördern die Konzentration, das Körperbewusstsein, die Stabilität und Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Fähigkeit sich bewusst zu entspannen.
Wohltuende Asanas (Körperübungen), Atemübungen (Pranayama) und Meditation lassen Körper und Seele aufleben und helfen wirkungsvoll Stress aufzulösen. Es geht

um Achtsamkeit und Bewusstheit für den gegenwärtigen Augenblick, nicht um Perfektion und Leistung.
Eine neue Gruppe startet am Dienstag, den 27. Mai um 18.00 Uhr in Fischerbach unter der Leitung von Frau Elke Hauer. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung bei Petra Naskowski, Tel. 07834/4422.

Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"

Ein Enzym streikt – Kleine Ursache, große (Aus-)Wirkung!
Sie haben Beschwerden und können diese nicht deuten? - Laktoseintoleranz = Milchzuckerunverträglichkeit macht sich mit verschiedenen Symptomen bemerkbar:
Völlegefühl, Blähungen, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Koliken, Durchfall und Übelkeit bis hin zum Erbrechen, u.v.m.
Um etwas Licht in das Dunkel dieser heimlichen Volkskrankheit zu bringen, haben wir im Sept. 2004 unsere Selbsthilfegruppe „Laktoseintoleranz (Milchzuckerunverträglichkeit) Offenburg/Ortenau“ gegründet.
Wir sind die ursprüngliche Gruppe und setzen uns auch weiterhin voll für die Belange der von Laktoseintoleranz Betroffenen ein. Wir erörtern die Problematik dieses Krankheitsbildes und welche Erleichterungen möglich sind.
Aktiv tätig ist in unserer Gruppe der Ernährungsberater der St. Josefsklinik in Offenburg, Herr Bernhard Stunder. Ebenso kann Bäckermeister Wolfgang Glatz für das tägliche Leben gute Ernährungsratschläge geben.
Unser nächstes monatliche Gruppentreffen findet wie geplant am **Montag, 5. Mai 2008 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ in Offenburg/Zell-Weierbach statt.**
Unsere Selbsthilfegruppe ist für alle offen, die mit dem Krankheitsbild der Laktoseintoleranz konfrontiert sind. Dazu zählen Betroffene, Angehörige und Interessierte.
Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und einen regen Erfahrungsaustausch. Jede/r die/der sich aktiv einbringen möchte, ist herzlich bei uns in der ursprünglichen/ersten Gruppe willkommen.
Für Rückfragen stehen wir telefonisch unter 0781 – 9267845 (I. Dold) und 0781 – 31152 (E. Ebert) sowie E-Mail I.Dold@t-online.de und bernhard.stunder@web.de gerne zur Verfügung.

Generationsübergreifender Freiwilligendienst

Das Seniorenbüro der Stadt Offenburg und die Evangelische Landeskirche in Baden beteiligen sich am Bundesmodellprojekt „Generationsübergreifender Freiwilligendienst“.
In diesem Projekt können sich ein jüngerer und ein älterer Menschen als Tandem in einer gemeinnützigen Einrichtung gemeinsam engagieren. Dies können Schulen, Kindergärten, Altenpflegheime oder Behinderteneinrichtungen sein, hauptsächlich in Offenburg, Lahr, Achern, Kehl sowie im Kinzigtal. Die verschiedenen Generationen können sich dabei begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und von und miteinander lernen.
Ein Engagement von mindestens drei Monaten und zwischen zehn und 20 Stunden pro Woche ist Voraussetzung. Die Freiwilligen sind unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Außerdem gibt es Bildungstage, an denen Erfahrungen ausgetauscht und die ehrenamtlichen Mitarbeiter weitergebildet werden.
Wer sich für den generationsübergreifenden Freiwilligendienst interessiert, kann sich bei Fabienne Herrmann, Stadt Offenburg, Seniorenbüro, Kornstraße 3, 77652 Offenburg, Telefon 0781/82-2593, E-Mail Fabienne.Herrmann@offenburg.de oder bei Karin Saenger, Evangelische Landeskirche in Baden, Amt für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit, Geschäftsstelle Diakonisches Jahr, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721/9175-461, E-Mail K.Saenger@gmx.de, melden.

Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Kolumbien, Russland, Polen und sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 14.06.08-01.08.08, aus Brasilien/Sao Paulo 27.06.08 - 30.07.08, aus Russland/ Samara vom 07.06.08 – 19.07.08, aus Polen/Gleiwitz vom 01.06.08 – 12.07.08. und aus Kolumbien/Bogotá vom 05.09.08 – 11.12.08 .
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen und osteuroräischen Schüler sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher Handy 0172-6326322, oder Frau Ramenski unter Telefon 0711-6586533, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.

Fußball spielen wie die Profis in den Ferien

Noch freie Plätze in der Fußballschule – Angebote auch für Vereine Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer. Dieser Traum lässt sich nun erfüllen, denn nach den großen Erfolgen bieten die Trainer der Ferienfußballschule, die in den vergangenen Jahren u.a. auch Camps als Kooperationspartner ihres Fußballverbandes durchführten, wieder Lehrgänge in vielen Orten in den Pfingst- und Sommerferien 2008 an.
Zahlreiche junge Talente im Alter von 6-17 Jahren, darunter auch Kinder von Bundesligatrainern, kommen jedes Jahr in die zahlreichen Lehrgänge, um mit Spaß und Freude in den Ferien ihr Können zu verbessern. So haben im vergangenen Jahr 5.000 Kinder und Jugendliche an den zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen.
Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklassen statt. Zum Einsatz kommen modernste Trainingsgeräte wie zum Beispiel eine Ballschussmaschine, Torschussgeschwindigkeitsmessgeräte und Netzrückprallwände. In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt. Ein großes Rahmenprogramm, u.a. mit Besuchen von Bundesliga- und Länderspielen etc., runden das Programm ab. Außerdem gibt es in vielen Lehrgängen „Stars zum Anfassen“, denn Profis stehen den Kids Rede und Antwort und trainieren mit ihnen.
Auch Vereine können von den Angeboten der FFS profitieren und die erfolgreiche Fußballschule in Ihren Verein holen und somit Ihren Kids etwas Besonderes bieten. Hierfür stehen auch für 2008 noch freie Termine zur Verfügung. Telefonische Informationen über die FFS-Camps und über die Vereinslehrgänge gibt es unter der Nummer 04402/ 598800.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Ferien einmal anders – Aktiv in der Natur
Wer möchte nicht in seiner kostbaren Urlaubszeit etwas Besonderes erleben? Gerade junge Menschen suchen häufig nach Alternativen zum Massentourismus, bei dem gele-

gentlich „gepflegte Langeweile“ einkehrt und kaum Raum für Eigeninitiativen bleibt.
Im Gegensatz dazu bietet der Arbeitskreis ökologische Jugendfreizeiten in den Broschüren „Kinderfreizeiten 2008“ und „Freizeiten-Erlebnisreisen-Zeltlager 2008“ ein vielfältiges Angebot der anderen Art für verschiedene Altersstufen ab 8 Jahren an. Die Freizeiten selbst leben vom Teamgeist und dem Engagement in der Gruppe. Alle sind mit ihren Talenten gefordert: Musik machen, Singen, Spiele, Sport, Basteln, Malen, Theater, Sketche, Handwerkliches … Dabei spielen Aktivitäten in und mit der Natur und soziale Begegnungen eine wichtige Rolle. Die vielfältigen Reiseziele in ganz Europa und die Vorschläge zum Biken, Trekking, oder Kanufahren versprechen Abwechslung, Abenteuer und viele unvergessliche Erlebnisse. Das komplette Programm sowie Infos dazu finden sich unter www.ak-freizeiten.de.
Eine andere Möglichkeit bieten Workcamps. Hier kommen junge Menschen aus der ganzen Welt zusammen, um gemeinsam für einige Wochen an einem gemeinnützigen Projekt zu arbeiten. Ein breites Spektrum an Arbeitsprojekten bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Natur- und Umweltschutz, Renovierung, soziale sowie künstlerische und handwerkliche Projekte. Das Sommerprogramm 2008 mit spannenden Projekten weltweit ist im Internet unter www.ibg-workcamps.org zu finden. Auskunft gibt es außerdem per Telefon [(0711) 649 02 63] oder E-Mail (info@ibg-workcamps.org).
Für Erwachsene, die eine Auszeit aus dem oft turbulenten Alltag mit Erholung und Bildung im Einklang mit der Natur verbinden wollen, bietet der BUND die Broschüren „BUND-Reisen 2007“ und „BIO-Hotels“ an. Darin finden sich bewährte und neue Ziele innerhalb und außerhalb Deutschlands und ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges Reiseprogramm mit fachkundiger und engagierter Reiseleitung zu einem fairen Preis. Angeboten werden beispielsweise Gruppenreisen in die Hohe Tatra, nach Rumänien, Dänemark und in andere Regionen. Gereist wird mit Schiff oder Bahn. Wanderungen, das Bestimmen von Pflanzen oder das Mikroskopieren sind Teil der Reise.
Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.bund.reisen.de oder im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (Mi, 9 – 13 Uhr), www.bund.net/uz-ortenau.

„Hiermodel und Co.“ gesucht / Wilde Kräuter entzückten und verlockten zum Verkosten

Zu einer Wildkräuter-Exkursion hat kürzlich „Wolfsklause“ - Wirt Karl-Ludwig Echle eingeladen. Bei der Vorbereitung der beiden Sammelaktionen im Schapbacher Holdersbach und im Bereich Burggraben / Schlösslebuckel an der Gemarkungsgrenze zu Wolfach war ihm der natur- und wanderkundige Adolf Hauer vom Schwarzwaldverein Oberwolfach behilflich. Am frühen Nachmittag gingen bei noch feuchter Witterung die erwartungsvollen „Kräuterwieble“ und auch einige des Kochens kundige Männer auf die Pirsch. Im Holdersbach wurde man wie erwartet vor allem im Hinblick auf den zur Zeit üppig sprießenden Bärlauch und das dort ebenfalls wachsende „Schmelegras“ sowie die Brunnenkresse fündig, so dass sich die mitgebrachten Körbe schnell füllten. Nahe dem Schlössle in Wolfach/Oberwolfach fand man bei nun sogar ein paar Sonnenstrahlen vor allem die Zutaten für einen würzigen Wildkräutersalat wie Löwenzahn, Fetthenne, Girsch, Taubnessel, Schlüsselblumen, Gänseblümchen, „Hiermodel“ (Vogelmiere) und vieles mehr.
Nicht nur der sich dabei entwickelnde Appetit, sondern vor allem auch die Neugierde trieb die Exkursionsteilnehmer an, unter Anleitung des Küchenchefs Karl Ludwig Echle ein schmackhaftes Menü zusammen zu stellen: Bärlauchsuppe, Bärlauch - Kartoffelpüree mit Fisch und natürlich der Wildkräutersalat. Dazu wurde passend noch ein „Waldgeist“ serviert. Rund um die Kräuter, ihre Vielfalt, auch ihre Heilwirkung, alte fast vergessenen Bezeichnungen von Würz- und Heilkräutern und viele Rezepte drehte sich das unterhaltsame Gespräch beim anschließenden gemeinsamen Verzehr. Dabei stellte der Gastgeber in Aussicht, bei Gelegenheit wieder einmal - vielleicht schon im kommenden Herbst - zu einer ähnlich zu lukullischen Genüssen anregende Exkursion einzuladen.
Stichwort Bärlauch: Den Bärlauch findet man zurzeit besonders üppig wuchernd in den Auewäldern entlang der Altrheinarme. Er wurde im Volksmund früher seines Geschmacks wegen auch Wilder Knoblauch oder Waldknoblauch genannt. Die offizielle Bezeichnung führt vielleicht darauf zurück, dass er einst für die Bären nach dem Winterschlaf die erste Nahrung bedeutete. Es wird aber auch gesagt, die Germanen hätten ihre Bärenschinken mit diesem Kraut gewürzt. In steinzeitlichen Siedlungen des Alpenvorlandes hat man häufig Überreste des Bärlauchs gefunden, wohl auch, weil er als Heilpflanze galt, die Magen, Gedärm und Blut reinigt. Die Kelten verehrten die Pflanze und verzehrten sie besonders vor Waffengängen, um so gestärkt in den Kampf ziehen zu können. (Doch wohl nicht, um den Gegner mit den penetranten herben Knoblauch-Ausdünstung abzuschrecken?!) Das Waliser Wappen (von Wales - nicht Wallis!) trug ursprünglich den Bärlauch als nationales Symbol.

Über Stock und Stein auf der Suche nach würzigen Kräutern

Mountainbike-Spendenmarathon

Mountainbike-Spendenmarathon von Sasbachwalden nach Schonach zu Gunsten krebskranker Kinder in der Katharinenhöhe

Am Samstag, 24. Mai, findet ein Mountainbike-Spendenmarathon der »Alde Gott Biker« von Sasbachwalden nach Schonach statt. Jeder interessierte Radfahrer kann an diesem Event teilnehmen. Ein obligatorisches Startgeld von 10,– Euro soll direkt in die Kinderkrebsklinik Katharinenhöhe in Schonach gespendet werden.
Für geübte Mountainbiker ist der Startpunkt die Alde Gott Winzergenossenschaft in Sasbachwalden. 2500 hm und 90 km sind bei der großen Route zu bewältigen. Die Tour führt parallel zum Westweg nach Schönbuch, Mummelsee, Ruhestein parallel zum Schliffkopf. Nach der Alexanderschanze können sich die Biker an der Verpflegungsstelle stärken. Richtung Hark geht es weiter ins Kinzigtal nach Hausach zum Sammelpunkt Eisen Schmidt beim Bahnhof. Dort will man sich mit den Radfahrern der Genießer-Tour 2 am Getränkestand der Alde Gott Winzergenossenschaft treffen.
Ein geplanter Bike-Transport per Lkw vom Bahnhof Achern nach Hausach wird den Radlern der Tour 2 angeboten. Gemeinsam werden dann alle Biker die letzten 1000 Höhenmeter über den Huberfelsen bis zur Schönen Aussicht abstrampeln und das Ziel Schonach ansteuern. Auch hier sind zwei Verpflegungstationen errichtet. Mit Kindern

und Betreuern der Kinderkrebsklinik aus Schonach ist ein Abschlussevent im Kurhaus in Schonach geplant. Der Abend wird im Kurhaus von Schonach abgerundet. Musik Schlafgelegenheit und Duschmöglichkeiten sind aureichend vorhanden. Schlafsäcke sind mitzubringen. Essen und Trinken wird von einem örtlichen Verein aus Schonach vorbereitet. Achtung, es handelt sich nicht um ein Mountainbikerennen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich! StvZO ist einzuhalten!Anmeldung erforderlich!

Geplanter Ablauf:

Tour 1 ca. (2500 hm/90 km) (ca. 30 Teilnehmer)

7.30	Abfahrt WG Sasbachwalden nur bei erfolger Anmeldung über www.aldegott-biker
9.00	Abfahrt Ruhestein (ab Ruhestein ca. 1500 hm/65 km)
11.00	Abfahrt Verpflegungsstation Parkplatz
13.00	Treffpunkt Verpflegungsstation in Hausach (Parkplatz Eisen Schmid) am Getränkestand der Alde Gott Winzergenossenschaft

Tour 2 Genießertour (ca. 1000 hm/35 km) (ca. 70 Teilnehmer)

11.42	Abfahrt Bahnhof Achern mit Zug (Ticket besorgt jeder selbst/Biketransport mit Lkw nur bei erfolgter Anmeldung über www.aldegott-biker.de)
12.17	Ankunft Bahnhof Hausach
12.30	Treffpunkt Verpflegungsstation in Hausach mit Tour 1 (Parkplatz Eisen Schmidt) am Getränkestand der Alde Gott Winzergenossenschaft
13.30	Abfahrt Hausach (Tour 1 und 2 fahren gemeinsam)
14.30	Abfahrt Verpflegungsstation Abzweig Elzach Bauernhof
16.30	Abfahrt Verpflegungsstation Schöne Aussicht
17.30	Ankunft Kurhaus Schonach